

Weichenstellung bei der VKU: Kreisdirektor Janke übernimmt Geschäftsführung



Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke. Foto: privat

Das Verkehrsunternehmen des Kreises, die VKU, steht vor großen Herausforderungen, einerseits spielt es in den Überlegungen der Politik zur notwendigen Verkehrswende eine Schlüsselrolle andererseits drückt ein Defizit ausgleich in Millionenhöhe auf die klammen kommunalen Kassen. Am Donnerstag, 14. Dezember, haben Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der VKU Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke mit der Geschäftsführung des Unternehmens betraut und weitere Weichenstellungen beschlossen.

Kreisdirektor Janke zeichnet als Kämmerer einerseits für die Finanzen des Kreises verantwortlich, als Vorsitzender des Mobilitätsbeirats bei der VKU ist er aber andererseits auch bestens mit den aktuellen Mobilitätsthemen vertraut. Eine Kompetenzbündelung, die Landrat Löhr bewog, seinen Kreisdirektor um die Übernahme der Geschäftsführung zu bitten. Mit der Entscheidung vom Donnerstag hat die VKU nun zwei Geschäftsführer.

„Ich rechne es Mike-Sebastian Janke hoch an, dass er sich trotz der bereits hohen Aufgabendichte bereit erklärt hat, die Verantwortung für unser kreiseigenes Unternehmen zu übernehmen“, erklärte Landrat Löhr in zuständigen Gremien der VKU. Zuvor waren die Bürgermeisterkonferenz und der Ältestenrat informiert worden. „Dazu haben wir auch den Verlauf der Betriebsversammlung der VKU abgewartet“, sagte Landrat Löhr mit Blick auf die Rückendeckung zu seinem Vorschlag. „Mike Janke genießt im Unternehmen und in der Politik hohes Ansehen“, so Löhr weiter. „Das passt!“

In den gleichen Sitzungen kündigte die VKU den Dienstleistungsvertrag mit der Westfälischen Verkehrsgesellschaft in Münster auf, die bislang eine ganze Reihe von Overheadaufgaben für das Unternehmen gebündelt hat. „Die Kündigung wird erst in zwei Jahren wirksam, musste aber bis zum Jahresende ausgesprochen werden“, erläutert der neue Geschäftsführer das Vorgehen. Im kommenden Jahr will man nun entscheiden, mit welcher strategischen Konstellation die Zukunftsaufgaben des Unternehmens angegangen werden sollen. PK
| PKU

Kostengünstig und entspannt in die Stadt: VKU- Adventsticket gilt noch an zwei Samstagen

Zwei Adventssamstage bleiben noch für einen gemütliches Weihnachtsshopping vor Ort in in der Stadt.

Für alle, die ihre Weihnachtseinkäufe mit dem Bus erledigen

möchten, gibt es das besonders günstige AdventsTicket. Es gilt im Stadtgebiet Werne, Kamen, Lünen, Bergkamen – und an den letzten beiden Adventssamstage auch in Unna. Die Kunden zahlen nur 1 Euro pro Person und Fahrt.

Mit dem AdventsTicket kommen die Fahrgäste der VKU stressfrei und umweltfreundlich in die Innenstadt. Ganz ohne Parkplatzsuche- und gebühr. Das Ticket gibt's beim Busfahrer.

So macht regional Einkaufen Spaß!

Der VKU-Nikolaus verteilt gebrannte Mandeln an VKU-Fahrgäste

Zum Nikolaustag wird's was geben: Fahrgäste können sich auf eine süße Überraschung freuen. Der VKUNikolaus ist ab Mittwoch (6. Dezember) mit seinen Lieblingsschlitten unterwegs. Der prominente GeschenkeBringer fährt mit dem Bus zu den großen Haltestellen im Kreis Unna. Dort verteilt er Tütchen mit gebrannten Mandeln für große und kleine Fahrgäste.



Weitere Auskünfte zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen

deutschen

Netzen). Im Internet finden Sie uns unter www.vku-online.de oder Sie nutzen unseren Service in der VKU App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Entspannt zum Geschenke-Shopping: Mit der VKU in die Innenstadt

Die Adventszeit steht vor der Tür und damit auch die beliebten Busfahrten mit dem VKUAdventsTicket. Das besonders günstige AdventsTicket gibt's an allen vier Adventssamstagen. Im Stadtgebiet Werne, Kamen, Lünen, Bergkamen zahlen die Kunden 1 Euro pro Person und Fahrt.



Das Angebot ist für alle gedacht, die ihre Weihnachtseinkäufe umweltschonend und kostengünstig mit dem Bus erledigen möchten, aber kein Deutschland-Ticket oder ein anderes VKUTicket haben. Fahrgäste der VKU kommen damit stressfrei und umweltfreundlich in die Innenstadt. Ganz ohne Parkplatzsuche und Gebühr.

So macht das Einkaufen Spaß!

Adventssamstage: 02. / 09. / 16. / 23.12.2023

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes

Die Stadt Bergkamen weist darauf hin, dass das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) am heutigen Montag (20. November 2023) die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmaktionsplanung an den Schienenwegen des Bundes startet.

Der Lärmaktionsplan ist ein umweltpolitisches Planungsinstrument mit dem Ziel, unter Beteiligung der Öffentlichkeit sowie auf Grundlage der Umgebungslärmkartierung eine aktuelle Bestandsaufnahme der Lärmbelastung zu erstellen und so dazu beizutragen, die Belastung durch Umgebungslärm langfristig zu senken. Er bietet somit eine Informationsquelle für Bürgerinnen und Bürger und eine Planungsgrundlage für Städte, Gemeinden und weitere Entscheidungstragende.

Der Entwurf des Lärmaktionsplans steht auf der Internetseite www.laermaktionsplanung-schiene.de zum Download bereit. Gegenstand der Darstellungen ist auch die Hamm-Osterfelder-Bahn, die das Bergkamener Stadtgebiet von West nach Ost durchquert. Bis zum 02. Januar 2024 haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, über die Beteiligung auf dieser Internetseite Feedback zum Entwurf des Lärmaktionsplans sowie zum Beteiligungsverfahren selbst zu geben.

Die abschließende Veröffentlichung des Lärmaktionsplanes erfolgt zum 17. Juli 2024.

Auch die Stadt Bergkamen wird ihre Lärmaktionsplanung aus dem Jahr 2019 fortschreiben. Für den „Lärmaktionsplan Stufe 4“ ist in den kommenden Wochen eine erste Beteiligung der Öffentlichkeit zu den aktuellen Lärmbelastungskarten vorgesehen. Nähere Informationen werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Carina Steffens ist erste Bergkamener Mobilitätsmanagerin



Carina Steffens ist erste Bergkamener Mobilitätsmanagerin

Die Stadt Bergkamen unterstützt den Klimaschutz auf vielfältige Weise. Zu den Handlungsfeldern, die sie identifiziert hat, um das übergeordnete Ziel – Klimaneutralität bis 2040 – zu erreichen, zählt insbesondere der Verkehr bzw. das Thema Mobilität. Um hier weitere Fortschritte zu erzielen, ist in der Stadtverwaltung eine neue Stelle eingerichtet worden: Seit dem 01. September 2023 ist Carina Steffens die erste Mobilitätsmanagerin im Rathaus.

In ihrer Rolle möchte Carina Steffens Mobilität als Querschnittsaufgabe vorantreiben und umweltfreundliche Mobilität in Bergkamen zu fördern. Ihr Hauptaugenmerk gilt dem Radverkehr. „Ich möchte möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger dazu bewegen, das Fahrrad zu nutzen“, unterstreicht Carina Steffens. Dazu gehört insbesondere der Ausbau der Infrastruktur, indem das Netz des Fuß- und Radverkehrs erweitert wird.

Darüber hinaus geht es der neuen Mobilitätsmanagerin darum, ein gesamtstädtisches Konzept aufzubauen und alle umweltfreundlichen Verkehrsmittel gleichermaßen voranzutreiben und zu verbinden. Auf diese Weise können Alternativen bei der Verkehrsmittelwahl geschaffen und die Mobilität in Bergkamen attraktiver gestaltet werden.

Bei allen Anstrengungen zur Förderung des Klimaschutzes ist Carina Steffens aber bewusst, dass es ebenso darauf ankommt, die Öffentlichkeit zu mobilisieren: „Es geht mir deshalb auch darum, die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und weitere lokale Akteure zu animieren und an der Gestaltung der Stadt teilhaben zu lassen.“

K9 Bambergstraße in Bergkamen: Ende der Baumaßnahme erst Ende November

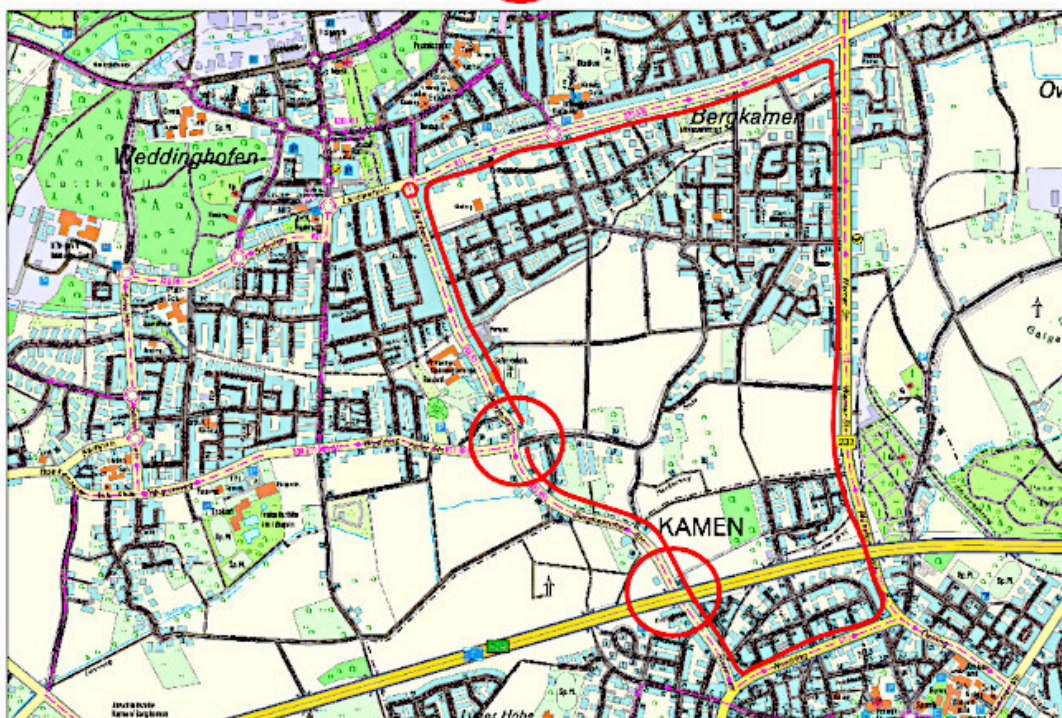
Radwegeertüchtigung im Zuge der K9 Bambergstraße in Bergkamen



= Baubereich



= Umleitungsstrecke für den östl. Baubereich



Die Umleitung für den Bauabschnitt zwei sind über die benachbarten Straßen „Bambergstraße, Landwehrstraße, Werner Straße, Münsterstraße, Nordring (Kamen), Stormstraße und Bergkamener Straße“ geplant. Grafiken Kreis Unna

Im Zuge der Bauarbeiten an der K9 Bambergstraße in Bergkamen wird durch den Kreis Unna die vorhandene Radwegeführung übersichtlicher gestaltet. Die Baumaßnahme, die am Donnerstag, 26. Oktober beginnt, wird voraussichtlich Ende November abschließen.

Ursprünglich war das Ende der Gesamtmaßnahme für den 10.

November geplant. Einige Arbeiten, insbesondere die Arbeiten auf der östlichen Seite – verbunden mit einer Vollsperrung – fallen stärker ins Zeitgewicht als gedacht. Zu diesen Arbeiten zählt insbesondere die Herstellung der Entwässerung mitsamt den Anschlüssen an die Kanalisation.

Vollsperrung in Bauabschnitt zwei notwendig

Die Gesamtbaumaßnahme beinhaltet drei einzelne Bauabschnitte, wobei zwei Abschnitte (östlich und westlich) direkt den Knotenpunkt Bambergstraße/Weddinghofer Straße/Nordfeldstraße tangieren.

Zunächst wird ab dem 26. Oktober die westliche Seite auf der Bambergstraße hergestellt, hierzu muss der Verkehr lediglich durch Leitbaken verschoben werden, kann aber den Baubereich passieren.

Im Zuge der Arbeiten auf der östlichen Seite der Bambergstraße muss die Verbindung zwischen Kamen und Bergkamen voll gesperrt werden und wie in der Umleitungsempfehlung dargestellt, umgeleitet werden. Die Umleitung für den Bauabschnitt zwei sind über die benachbarten Straßen „Bambergstraße, Landwehrstraße, Werner Straße, Münsterstraße, Nordring (Kamen), Stormstraße und Bergkamener Straße“ geplant. Die Vollsperrung wird voraussichtlich am 9. November eingerichtet.

Im dritten Baubereich werden lediglich Markierungsarbeiten ausgeführt. Verkehrsrechtliche Einschränkungen wird es hier nicht geben. PK | PKU

Mit der VKU bequem und

günstig zum Lichtermarkt und zurück: Wer fährt denn da noch mit dem Auto?

Es ist wieder soweit! Der Bergkamener Lichtermarkt ist das Herbst-Highlight in der Region. Die Stadt Bergkamen und die VKU bringen Sie einfach und günstig direkt mitten ins Geschehen, ohne zeitraubende Parkplatzsuche.

Die VKU hat einen Sonderfahrplan für Ihre Buslinie R81 aufgestellt. Außerdem wird zur Veranstaltung extra die Linie R11/12 zwischen Oberaden und dem Lichtermarkt eingerichtet. So erhalten Fahrgäste regionale Zusatzfahrten aus, bzw. in Richtung Kamen und Werne.

Besonders attraktiv an dem Angebot: Ab 17 Uhr fahren Fahrgäste am Tag des Lichtermarktes zum Sonderpreis pro Person und Fahrt in Höhe von 1 Euro innerhalb Bergkamens!

Den Sonderfahrplan zum Lichterfest finden Sie unter www.vkuonline.de

R81

Werne - Lichtermarkt - Kamen

VKU •

Freitag, 27.10.2023

	R81	R81/82	R81	E81	R81	E81	E81	R81	E81	E81	E81
Werne, Stadthaus	18:16	18:46	19:16	19:46	20:16	20:46	21:16				
Rünthe, Lippebrücke	18:22	18:52	19:22	19:52	20:22	20:52	21:22				
Rünthe, Zur Seige	18:26	18:56	19:26	19:56	20:26	20:56	21:26				
Rünthe, Kettlersiedlung	18:30	I	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30				
Bergkamen, Lessingstr.	18:37	19:07	19:37	20:07	20:37	21:07	21:37				
Bergkamen, Nordberg	18:42	19:12	19:42	20:12	20:42	21:12	21:42				
Bergkamen, Busbf. (Bussteig D)	18:49	19:19	19:49	20:19	20:49	21:19	21:49	22:21	22:51	23:21	23:55
Weddinghofen, Berufskolleg	18:54	19:24	19:54	20:24	20:54	21:24	21:54	22:26	22:56	23:26	00:00
Kamen, Stormstr.	19:03	19:33	20:03	20:33	21:03	21:33	22:03	22:34	23:05	23:35	00:09
Kamen, Nordring	19:06	19:36	20:06	20:36	21:06	21:36	22:06	22:37	23:08	23:38	00:12
Kamen, Markt (Bussteig A)	19:15	19:45	20:15	20:45	21:15	21:45	22:15	22:45	23:17	23:47	00:21
Kamen, Bf. (Bussteig B)	19:19	19:49	20:19	20:49	21:19	21:49	22:19	22:49	23:21	23:51	00:25
Bus nach	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna

R81

Kamen - Lichtermarkt - Werne

VKU •

Freitag, 27.10.2023

	R81/82	R81	R81/82	R81	R ¹ /E81	R81	E81	R ¹ /E81	E81	R81	E81	E81
Bus aus	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna	Unna
Kamen, Bf. (Bussteig A)	18:10	18:40	19:10	19:40	20:10	20:40	21:10	21:45	22:20	22:45		
Kamen, Markt (Bussteig B)	18:15	18:45	19:15	19:45	20:15	20:45	21:15	21:48	22:25	22:48		
Kamen, Nordring	18:21	18:51	19:21	19:51	20:21	20:51	21:21	21:53	22:31	22:53		
Kamen, Stormstr.	18:23	18:53	19:23	19:53	20:23	20:53	21:23	21:55	22:33	22:55		
Weddinghofen, Berufskolleg	18:32	19:02	19:32	20:02	20:32	21:02	21:32	22:02	22:42	23:02		
Bergkamen, Busbf. (Bussteig A)	18:40	19:10	19:44	20:10	20:40	21:10	21:40	22:10	22:52	23:05	23:35	00:05
Bergkamen, Nordberg	18:45	19:15	19:49	20:15	20:44	21:15	21:44	22:14	22:56	23:09	23:39	00:09
Bergkamen, Lessingstr.	18:49	19:19	19:53	20:19	20:48	21:19	21:48	22:18	23:00	23:13	23:43	00:13
Rünthe, Kettlersiedlung	I	19:25	I	20:25	20:54	21:25	21:54	22:24	23:06	23:19	23:49	00:19
Rünthe, Zur Seige	19:00	19:30	20:04	20:30	20:58	21:30	21:58	22:28	23:09	23:22	23:52	00:22
Rünthe, Lippebrücke	19:04	19:34	20:08	20:34	21:02	21:34	22:02	22:32	23:14	23:27	23:57	00:27
Werne, Stadthaus	19:10	19:40	20:14	20:40	21:09	21:40	22:09	22:39	23:20	23:31	00:03	00:33

¹: Zur Weiterfahrt ab Bergkamen Busbahnhof dort in den Sonderbus umsteigen!

Regelfahrten
Sonderfahrten
 Verlängerungen

Weitere Haltestellen siehe Bereichsfahrplan Mitte u. Nord

R12/11 Oberaden - Lichtermarkt VKU •**Rückfahrten Freitag, 27.10.2023**

Bergkamen, Busbf.(Bussteig A)	21:19	22:19	23:19	00:19
Oberaden, Im Kaltro	21:24	22:24	23:24	00:24
Oberaden, Rötherbachstr.	21:25	22:25	23:25	00:25
Oberaden, Tulpenhof	21:26	22:26	23:26	00:26
Oberaden, Brukterstr.	21:27	22:27	23:27	00:27
Oberaden, Alisostr.	21:28	22:28	23:28	00:28
Oberaden, Zeche Haus Aden	21:30	22:30	23:29	00:29
Oberaden, Wasserstr.	21:31	22:31	23:30	00:30
Oberaden, Preußenweg	21:32	22:32	23:31	00:31
Oberaden, Im Sundem	21:33	22:33	23:32	00:32
Oberaden, Bahnhof			23:34	00:34
Oberaden, Dresdner Str.			23:35	00:35
Oberaden, Realschule			23:42	00:42
Oberaden, Museumsplatz			23:43	00:43
Oberaden, Jahnstr.			23:44	00:44
Weddinghofen, Parkfriedhof			23:48	00:48
Weddinghofen, Buchfinkenstr.			23:49	00:49
Bus nach	Lünen	Lünen		

Sonderfahrten

Regelfahrten

Weitere Haltestellen siehe Bereichsfahrplan Mitte u. Nord

Lichtermarkt in Bergkamen: VKU fährt Umleitung

Wegen des Lichtermarktes müssen die Linien C11, S20, 128 und 193 der VKU am Freitag, den 27.10.2023, ab 14 Uhr für den Rest des Tages eine Umleitung fahren. Über die Dauer der Umleitung entfallen die Haltestellen „Stadion“, „Nordberg/Ebertstraße“ und „Stadtmarkt“.

Eine Ersatzhaltestelle wird auf der Landwehrstraße in Höhe des Penny Marktes eingerichtet.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen).

Im Internet unter www.vku-online.de oder die VKU App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

NachtBusse von Provinzial und VKU fahren wie gewohnt

In der Nacht von Samstag, 28. Oktober, auf Sonntag, den 29. Oktober, erfolgt die Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit. Um 3 Uhr nachts wird die Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt.

Für die Fahrgäste der NachtBusse von Provinzial und VKU bringt die gewonnene Stunde aber keine Probleme mit sich, denn die Busse fahren zu den gewohnten Zeiten. Sie können sich also beruhigt auf den Weg machen, denn die Uhr für die NachtBusse der VKU wird erst am Sonntagmorgen umgestellt.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen).

Deutschland-Ticket jetzt auch im Schülerverkehr in Bergkamen im Einsatz



Seit dem 16.10.2023 steht auch den Schülern/innen der 11 Schulen in Trägerschaft der Stadt Bergkamen, das Deutschlandticket zur Bewältigung des Schulweges oder auch für weitere Bus oder Zugfahrten zur Verfügung.

Das bisherige Angebot des Verkehrsverbundes Westfalen mit dem SchülerTicketWestfalen, welches schon in einem großen Verkehrsbereich nutzbar war, wurde nach Beschluss des Rates der Stadt Bergkamen vom 14.09.2023, durch das Deutschland Ticket abgelöst.

Zunächst einmal sind ca. 900 Bergkamener Schüler/innen hiervon betroffen gewesen, welche bislang das SchülerTicketWestfalen oder das Schulwegmonatsticket für Grundschüler, gefördert durch die Stadt Bergkamen auf der Grundlage der Schülerfahrtkostenverordnung NRW, in Gebrauch hatten.

Diese Tickets wurden infolge des Ratsbeschlusses und der daraus resultierenden Änderung des entsprechenden Vertrages mit der VKU, zum 16.10.23 auf dem Postweg gegen das D-Ticket ausgetauscht. Der bisherige Eigenanteil der Erziehungsberechtigten von mtl. 12 €, bzw. 6 € ab dem 1. Geschwisterkind ist ebenso erhalten geblieben, wie die völlige Kostenfreiheit bei den anspruchsberechtigten Grundschulkindern. „Dies war mir sehr wichtig“, so die für das Schulwesen der Stadt Bergkamen zuständige Erste Beigeordnete Christine Busch. „Der Wirkungskreis des neuen Tickets ist natürlich erheblich umfassender und kein Elternteil von anspruchsberechtigten Schülern/innen im Sinne der zuvor genannten Verordnung hat einen finanziellen Nachteil daraus, weil niemand mehr bezahlt als vorher. Der Rat der Stadt Bergkamen hat sich komplett dem Vorschlag der Verwaltung angeschlossen und so dafür gesorgt, dass hier für Kinder und Jugendliche, dasselbe Ticketsystem genutzt werden kann, wie in den Nachbarstädten auch.“

Aber auch Schüler/innen die keine Förderung gem. der Schülerfahrtkostenverordnung erhalten können, da die maßgeblichen Entfernungsgrenzen zwischen Wohnung und Schulgelände unterschritten werden, können aktuell für 29 € mtl. das Deutschlandticket erwerben. Es muss lediglich die Eigenschaft als Schüler/in nachgewiesen werden. Dies geschieht durch einen Eintrag der Schule auf dem Bestellschein. Bestellscheine sind in den weiterführenden Schulen der Stadt Bergkamen und den Geschäftsstellen der VKU sowie auch online, zu erhaltenen.

„Dieses attraktive Angebot“ so Christine Busch weiter, „ist für viele Eltern sicher eine erhebliche Entscheidungshilfe zum

Erwerb, wenn keine Förderung durch den Schulträger mgl. ist. Auch werden so vielleicht einige der bekannten Elterntaxis , insbesondere für ältere Schüler/innen, aus dem morgendlichen Straßenverkehr verschwinden. Mit dem Deutschlandticket fährt man als Kind oder Jugendliche/r für maximal 29 Euro pro Monat im Nahverkehr in ganz Deutschland – ein wichtiger Schritt hin zu umweltfreundlicher Mobilität.“

Längst nicht alle Schulträger, meistens sind dies Städte und Gemeinden , manchmal auch kirchliche oder private Träger, machen bei diesem Ticketmodell für Schüler/innen mit. Die Städte und Gemeinden im Kreis Unna haben aber in deutlicher Mehrheit das Deutschlandticket eingeführt.